

Hygieneplan des IPF

Stand: Mai 2022

Seminare und andere Unterrichtsveranstaltungen, Konferenzen und andere Zusammenkünfte

1. Personen mit Krankheitssymptomen, wie insbesondere erhöhter Temperatur, Husten und Atembeschwerden ist der Zugang zum Institut nicht gestattet.
2. Beim Besuch von Seminaren und anderen Veranstaltungen in Gruppen gilt die 3G-Regel: Zugang haben nur Personen, die folgende Bedingungen erfüllen:
 - a) wenn sie von einer Covid-Infektion nachweislich genesen sind (mit Genesenennachweis, nicht länger als drei Monate zurückliegend)
oder
 - b) wenn sie vollständig geimpft sind
oder
 - c) wenn sie über einen tagesaktuellen Test verfügen oder sich vor Veranstaltungsbeginn im Institut negativ testen.
3. Maskenpflicht (FFP2) besteht grundsätzlich auf allen Verkehrswegen des Institutes und bei allen Gruppenveranstaltungen ab 11 Personen, bei denen es nicht möglich ist, den Mindestabstand einzuhalten, auch am Sitzplatz während der gesamten Veranstaltungsdauer.
4. Es wird auf maximal mögliche Lüftung über Fenster und Lüftungsgeräte geachtet.
5. Die Veranstaltungsleiterinnen und -leiter haben zu prüfen, dass die Regeln eingehalten werden.

Sekretariat und Ambulanz

1. Personen mit Krankheitssymptomen, wie insbesondere erhöhter Temperatur, Husten und Atembeschwerden ist der Zugang zum Institut nicht gestattet.
2. Angestellte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ambulanz (Kandidatinnen und Kandidaten eingeschlossen) müssen einen Nachweis über eine vollständige Impfung oder eine Genesung (nicht länger als sechs Monate zurückliegend) vorweisen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ambulanz haben sich zwei Mal pro Woche zu testen. Der Test sollte vor Betreten des Institutes durchgeführt werden. Testmaterial zum Mitnehmen steht dafür bereit. Der Test muss auf der vor Ort liegenden Liste dokumentiert werden. Alle, die sich anderen Ortes (z. B. an der Arbeitsstelle) zwei Mal wöchentlich testen, geben das Frau Fricke zu Protokoll.
3. Auf den Verkehrswegen des Institutes besteht Maskenpflicht. Maskenpflicht (FFP2-Maske) besteht auch für alle diagnostischen und therapeutischen Gespräche mit Patientinnen und Patienten.
4. Auf regelmäßiges Lüften ist zu achten.